

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der Reihe «Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte»

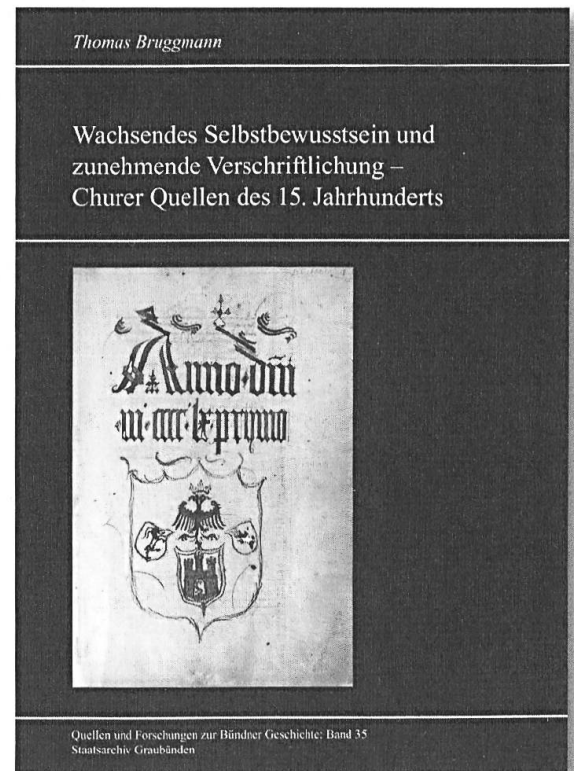
Bisher erschienen die Bände 1–35

Chur war im 15. Jahrhundert eine Stadt im Aufbruch; innerhalb weniger Jahrzehnte emanzipierte sich die wirtschaftlich und politisch erstarkte Bürgerschaft von ihrem bischöflichen Oberherrn. Das Stadtarchiv Chur bewahrt zahlreiche Quellen aus dieser entscheidenden Epoche auf. Da viele wichtige Aufzeichnungen 1464 dem grossen Stadtbrand zum Opfer fielen, sind die noch vorhandenen Schriftstücke von besonderer Bedeutung. Diese Edition macht zahlreiche Dokumente zum ersten Mal einem interessierten Publikum zugänglich. Neben Urkunden von 1401 bis 1465 werden Verwaltungsquellen aus dem 15. Jahrhundert und die Zunftverfassung herausgegeben. Sie vermitteln wertvolle Einblicke in eine entscheidende Phase der Stadtgeschichte und in das Leben der Menschen in dieser Zeit.

Der Autor

Thomas Bruggmann studierte von 2004 bis 2011 Geschichte, Geografie und historische Hilfswissenschaften an der Universität Zürich und von 2012 bis 2014 Betriebswirtschaftslehre mit dem Major Informationswissenschaften an der HTW Chur. Er ist seit 2013 beim Projekt Bündner Urkundenbuch beschäftigt. Ausserdem bearbeitete er Quellen des 15. Jahrhunderts aus dem Stadtarchiv Chur, woraus diese Publikation hervorging. Seit 2017 ist er Mitarbeiter am Editionsprojekt des Stadtarchivs der Ortsbürgergemeinde St. Gallen.

NEUERSCHEINUNG



Band 35

Thomas Bruggmann

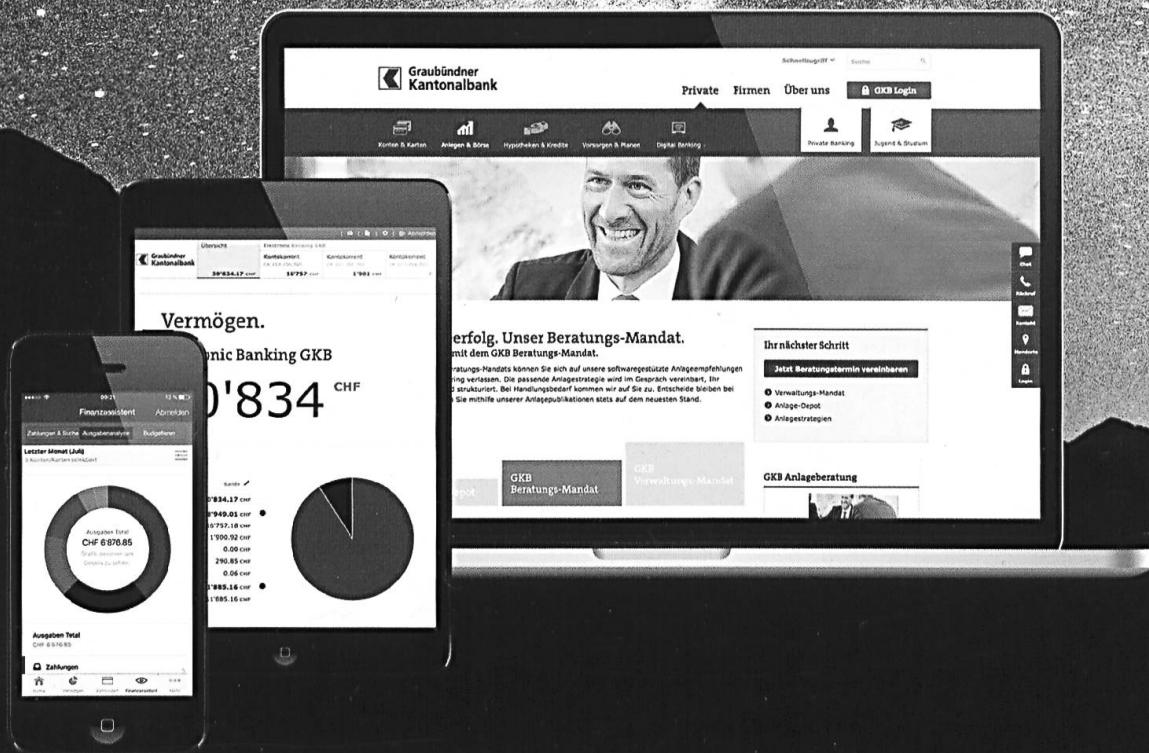
«Wachsendes Selbstbewusstsein und zunehmende Verschriftlichung – Churer Quellen des 15. Jahrhunderts»

Staatsarchiv Graubünden – Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte (QBG) Band 35

Kommissionsverlag Desertina,
ISBN 978-3-85637-498-3, 260 Seiten
Hardcover mit Fadenheftung
20 x 27 cm / CHF 48.00

Die flexible Bündner Art zu banken.

Einfach, schnell und sicher. Erleben Sie die GKB Website sowie unsere Mobile- und e-Banking-Lösungen.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt testen und erleben.
gkb.ch/digital

 **Graubündner
Kantonalbank**